

# Ulmus 'San Zanobi'

## Ulme 'San Zanobi'



*Ulmus* 'San Zanobi' (Ulme 'San Zanobi') stammt aus einer Kreuzung zwischen *Ulmus* 'Plantijn' und *Ulmus pumila*, die der Forscher Lorenzo Mitterperger vom Instituto per la Protezione delle Pianti in Florenz (Italien) im Jahr 2003 vorstellte. *Ulmus* 'Plinio' stammt von demselben Sämling. Diese Ulme ist nach dem Heiligen Zenobius von Florenz benannt. Während einer Prozession berührte sein Sarg eine abgestorbene Ulme, die spontan grün austrieb – ein wunderschöner Beginn neuen Lebens und ein schöner Hinweis auf die Resistenz dieses Baumes gegen die Ulmenkrankheit. Bei jungen Exemplaren von *Ulmus* 'San Zanobi' ist die Krone schmal und eirund, und die Aststellung in Bezug auf das Wachstum liegt zwischen *Ulmus* 'Columella' und *Ulmus* 'Lobel'. Später hängen die Äste dann herab und bilden eine halboffene, breitere eirunde bis runde Kronenform mit einer Breite zwischen 4 und 8 m, guter Verzweigung und einem durchgehendem Mitteltrieb. 'San Zanobi' wird bis zu 25 m hoch.

Die Ulme 'San Zanobi' blüht im März mit violetten Blüten. Anschließend erscheinen stiellose, runde, leuchtend grüne Samaras um die Samen, die cremeweiß vom Baum fallen. Das ziemlich große, ovale und glatte Blatt hat die für Ulmen charakteristische asymmetrische Blattbasis. Das Laub treibt frischgrün aus, verfärbt sich im Sommer in ein dunkleres Grün und bleibt im Herbst noch sehr lange an dem Baum. Die kahlen, schlanken Zweige und die Rinde sind graugrün, und bei älteren Bäumen bilden sich Furchen in der Rinde.

'San Zanobi' wächst schnell. Der Baum nimmt nach ein- bis zweimaligem kräftigem Rückschnitt eine gute Form an und eignet sich mit seinem gesunden Aussehen und seiner anmutigen Silhouette hervorragend für städtische Umgebungen. Er ist gut resistent gegen Ulmenkrankheiten, und seine Vorliebe für trockenere Böden an warmen Standorten bietet Chancen in einem sich verändernden Klima. Die Ulme 'San Zanobi' mag absolut keine nassen oder schweren Lehmböden, und auf nährstoffreicheren Böden ist wegen des schnelleren Wuchses wahrscheinlich ein stärkerer Rückschnitt erforderlich. Diese Eigenschaft macht *Ulmus* 'San Zanobi' auch für die Bauholzproduktion interessant.

### PFLANZENTYPEN

**Baumarten:** hochstämmige Bäume

### VERWENDUNG

**Ort:** Straße, Allee, Platz, Parkplatz, Park, Grünstreifen, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen, Landschaft, ökologische Zone, Küstengebiet | **Bodenversiegelung:** keine, offen, dicht | **Bepflanzungskonzepte:** Klimabepflanzung, Landschaftliche Bepflanzung, Solide Bepflanzung, städtische Bepflanzung

### EIGENSCHAFTEN

**Kronenform:** rund, Säule, schmal, eirund, breit, eirund | **Kronenstruktur:** halboffen, offen | **Höhe:** 18 - 25 m | **Breite:** 4 - 8 m | **Winterhärtezone:** 4B - 8B

### STANDORT

**Windfestigkeit:** verträgt stärkeren Wind, verträgt Seewind | **Bodentypen:** Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt:** nährstoffarm, einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** trocken, feucht | **Lichtbedürfnis:** Sonne, Halbschatten | **pH-Wert:** sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Schmetterlinge | **Extreme Umgebungen:** verträgt Streusalz, verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung, verträgt Hitze, resistent gegen Ulmenkrankheit 5

### PLANTKENMERKEN

**Blüten:** diskret | **Blütenfarbe:** Violett | **Blütezeit:** März - März | **Blattfarbe:** Grün, helles Grün austreibend | **Blatt:** laubabwerfend, oval, groß, glatt, gekerbt | **Frucht:** auffallend, sehr fruchtreich, geflügelt, klein | **Fruchtfarbe:** Weiß, Grün | **Rindenfarbe:** Graugrün | **Rinden:** furchig, glatt, später rau | **Zweigefarbe:** Graugrün | **Zweige:** kahl, vertikaler Aststand, fein verzweigt, lange Triebe | **Wurzelsystem:** tiefgehend, ausgedehnt, stark verzweigt

